Leipzig (Höfnerer Straße Nr. 6) und als deren Inhaber die hiesigen Kaufleute Herren Friedrich Richard Hörting und Georg Carl August Schröder. — Daß die hiesige Zweigniederlassung der Gerner Bank in Gera aufgegeben und daher die Firma Filiale der Gerner Bank in Leipzig erloschen ist.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen Johann Friedrich Pforte, Bauunternehmer in L.-Sellmarsdorf eingetragene, in Leipzig, Gleisstraße gelegene Hausgrundstück Nr. 34 E. des Brandcatasters, geschätzt auf 74 300 ℳ, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle, Zimmer 206, zwangsweise versteigert werden und ist der 25. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr, Versteigerungstermin.

Zahlungs-Einstellungen.

Name	Wohnort	Firmenart	Gläubiger-Branche	Passiva	Aktiva	Quote	Datum
Fr. Ed. Hänsler, Inhaber	Kronberg	Kronberg	3.11	8.12	2.12	25.12	
C. H. Brodner, Materialw.-H.	Burbach	Burbach	4.11	1.12	9.12	9.12	
J. G. Schmidt, Materialw.-H.	Burbach	Burbach	4.11	1.12	11.11	11.12	
Robert Perzen, Kaufmann	Kirchschlirf	Kirchschlirf	3.11	1.12	28.11	3.1	
Heinrich Bauer, Fischmeister	Burgen	Burgen	4.11	30.11	9.12	2.12	
Moses Kloß, in Firma Gebrüder Kloß & Greif, Hutfabr.	Berlin	Berlin	5.11	4.12	2.12	7.4	
W. Benjamin, Kürschnerfabr.	Breslau	Breslau	4.11	25.11	4.12	11.12	
Moritz Hartmann, geb. Wangraf, Materialw.-H.	Cöln-Ehrenfeld	Gutschlüt	3.11	1.12	8.12	8.12	
M. Bauer, Kaufmann, Tuch- und Herrenkleiderfabr.	Frankfurt	Frankf. a. M.	3.11	5.12	3.12	17.12	
Gebr. Schoop, Inhaber	Gumpen	Gumpen	3.11	7.12	1.12	29.12	
Rich. G. Jaeger	Hannover	Hannover	4.11	4.12	7.11	15.12	
Ludwig Engelbrecht, Kaufmann	Langenfelde	Langenfelde	5.11	4.1	4.12	29.1	
H. Bogl, Bierbrauerei a. Schlosser, (Mechan.)	Erlenbach	Erlenbach	2.11	30.11	9.11	9.12	
G. Bergbach, Kaufmann	Kronenberg	Kronenberg	27.10	1.12	20.11	20.12	
Fabrik Schmitz, Kaufmann	Chemnitz-hain	Chemnitz-hain	30.10	1.12	17.11	31.12	
Philip Müller, Kaufmann	Aschaffenburg	G. Kreh	4.11	2.12	2.12	15.12	
Gr. Schulz, Weinwirthin	Schwengel	Schwengel	4.11	12.12	26.11	4.1	
G. Kessler, Kunstschmiedm.-H.	Gumsen	Gumsen	4.11	21.11	30.11	14.12	
Forster Schumpert, Inh. und Bindermeisterfabrik-Inhaber	Stuttgart	Stuttgart	3.11	15.12	30.11	4.1	
R. R. Schubert, Herrenschneiderm. u. Kaufmann	Mergen	Mergen	4.11	1.12	9.12	9.12	

*— Nach der „Magd. Ztg." sucht die Zuckerraffinerie von J. Jacobs in Potsdam bei ihren Gläubigern, zu denen eine größere Anzahl von Rohzucker-Fabrikanten der Provinz Sachsen gehört, ein Moratorium nach. — Wie aus Berlin gemeldet wird, sollen die Verbindlichkeiten 1 Million Mark betragen. Die Stockung soll mit Streitzahlungen in Verbindung stehen. Auf die Firma laufen größere Kredite. Der hiesige Platz, auch angeblich eine Bank, ist betheiligt.

Einnahme-Ausweise.

*† Die Einnahmen der preußischen Staatseisenbahnen betrugen in den ersten 6 Monaten des Statsjahres 1891/92, also in der Zeit vom 1. April bis Ende September d. J. insgesammt 475 230 735 ℳ (22 288 797 ℳ mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres), auf das Kilometer entfallen 19 016 ℳ — 509 ℳ mehr. Von der Gesammteinnahme kommen auf den Personenverkehr 140 485 847 ℳ (5 372 137 ℳ mehr), auf den Güterverkehr 311 836 983 ℳ (15 400 981 ℳ mehr) und auf die Einnahmen aus sonstigen Quellen 22 907 895 ℳ (1 520 679 ℳ mehr).

*— Mährisch-Schlesische Centralbahn. October 101 509 fl., seit 1. Januar 861 954 fl. (— 1700 fl.)

*— Oesterreichische Nordwestbahn. Vom 1. Januar bis 5. November: Garantirte Linie 7 951 616 fl. (— 137 562 fl.); Elbethalbahn 5 127 014 fl. (— 13 077 fl.).

WTB. Mailand, 7. November. Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während der dritten Decade bei October 1891 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 535 646 Lire, im Güterverkehr 2 380 258, zusammen 3 915 904 Lire, im Vorjahre 3 788 821 Lire, mithin mehr 127 083 Lire.

Literatur.

Dewitzer u. Waldeg's Kalender für Eisenbahn-Techniker. Herausgegeben von R. H. Meyer. Jahrgang XIX. 1892. Gebunden nebst Beilage 4 ℳ. Wiesbaden, J. F. Bergmann.

Kalender für Straßen- u. Wasserbau- und Culturtechniker. Begründet von R. Rheinhard. Herausgegeben von R. Scheck. Jahrgang XIX. 1892. Gebunden nebst Beilage 4 ℳ. Wiesbaden, J. F. Bergmann.

Die Beiträge dieser beiden Fachkalender, die nunmehr in ihrem 19. Jahrgange vorliegen, bestehen in ihrer außerordentlichen Reichhaltigkeit, Uebersichtlichkeit und dem praktischen Bedürfnisse entsprechender Eintheilung. Wir finden in den Kalendern alle jene Tabellen, Zahlen, Formeln und Preis-Angaben, welche der Techniker und Ingenieur am häufigsten benötigt, wie denn überhaupt der Gesammt-Inhalt, unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner neu bearbeitet, alles Wissenswerthe, namentlich alle wichtigen Neuerungen auf dem technischen Gebiete, zwar in gedrängter Kürze, aber den Gegenstand erschöpfend, zusammenfaßt.

Die technische Statistik und das Bauten-Verzeichniß sind auch in diesem Jahrgange in ähnlichen Kalendern auf Grund von bei den betreffenden Dienststellen selbst eingezogenen Angaben neu ausgearbeitet und vervollständigt worden und bieten so ein Nachschlagebuch aller Eisenbahn-Techniker, Straßen-, Wasserbau- und Cultur-Ingenieure, welches nicht nur für diese Kreise selbst von größtem Interesse, sondern auch für alle Industriellen, welche auf diesem Gebiete produciren, als Anhalt zur Auffindung neuer Absatzwege von außerordentlichem Nutzen sein muß.

So glauben wir denn auch diesen neuen Jahrgang der beiden Kalender unsern Lesern aufs Beste empfehlen zu sollen; die Besitzer der früheren Jahrgänge werden heuer ganz besonders reichhaltige Neuerungen und Erweiterungen auf allen Gebieten der täglichen Praxis darin finden; Diejenigen aber, welchen die Kalender noch unbekannt sein sollten, werden, — davon sind wir überzeugt, — dieselben als Nachschlagebücher kennen lernen, welche bei allen Arbeiten auf dem Baugebiete und im Bureau sich als außerordentlich dienlich erweisen.

☆ **Die unsichere Rechtslage der Zuckerfabriken** in der Form der Actiengesellschaften nach der Rechtsprechung des Reichsgerichts und deren rechtliche Sicherstellung für die Zukunft. Von Carl Suchsland. Halle a. S., Verlag von Tausch & Grosse. Der Verfasser des lesenswerthen Schriftchens behandelt in ausführlicher Weise zwei Fragen. Die erste derselben lautet: „Ist die Verpflichtung der Actionäre von Zuckerfabriken, eine bestimmte Anzahl Morgen Rüben zu bauen, sofern diese Verpflichtung im Gesellschaftsstatut festgesetzt ist, rechtsverbindlich?" Der Verfasser beantwortet die Frage mit ja. Betreffs der zweiten Frage: „Kann insbesondere die Bestimmung des Preises für die gelieferten Rüben durch Beschlüsse der General-Versammlung der Actiengesellschaft in beliebiger Weise abgeändert werden?" entscheidet sich der Verfasser ebenfalls im Allgemeinen zu Gunsten der Actiengesellschaften, er giebt diesen jedoch den Rath, die herrschenden Zweifel, die Theorie und Praxis in Bezug auf die Giltigkeit ihrer Statuten aufwerfen, bei Zeiten zu beseitigen.

** **Die Wasserstraßen in Frankreich.** Nach einem Berichte des Oberingenieur Holz in Paris. Von Baurath Doell in Saarburg. Berlin, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Die diesen Namen führende, uns vorliegende Broschüre ist ein Auszug der Arbeit, welche der Ingenieur Holz in Paris auf dem vierten internationalen Binnenschiffahrtscongreß zur Kenntniß der Mitglieder gebracht hat. Die vorliegende Veröffentlichung erzielt, wie der Verfasser selbst bemerkt, in der Hoffnung, den Freunden der deutschen Binnenschiffahrt durch die Bekanntgabe mit den Verhältnissen derselben in Frankreich neue Anregung zu geben, Zweifler an der Nothwendigkeit des Ausbaues der deutschen Wasserstraßen zu bekehren, Widersacher durch die Vorführung unbestreitbarer, der Praxis entnommener Zahlen zum Schweigen zu bringen.

* **Die Kohlenvorräthe und die Eisenindustrie** von Dr. Reismann-Grone, Generalsecretair des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund. Essen, Druck von Bädeker. Das vorliegende Schriftchen enthält einen Vortrag, der in der General-Versammlung des Vereins deutscher Eisengießereien zu Frankfurt a. M. am letztvergangenen 14. September von jo bezeichneter Seite gehalten wurde. Wir behalten uns vor, bei Gelegenheit noch ausführlich auf diese fachmännischen Darlegungen zurückzukommen und bemerken vorläufig nur, daß der Verfasser gegen die hohen Frachtsätze für Kohlen Front macht und für eine Verbilligung der theuren Inlandstarife eintritt. Gleichzeitig weist der Referent auf die Nothwendigkeit für die Kohlenindustriellen hin, sich den Kohlenverkaufsvereinen, beziehentlich den Cartellen anzuschließen.

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 7. November. Börse. Matt. Privatdiscont 3, Frcr. — Nach Schluss der Börse: Creditactien 264¾, Discontoo-Commandit 166,60.

Wien, 7. November. Börse. Von Lombarden ausgehend durchweg matt, später auf Berlin weiter rückgängig. — Nachbörse: Unger. Creditbank 238,00, Oesterr. Credit 275,75, Franzosen 294,75, Lombarden 96,10.

Paris, 7. November. Börsenverlauf ziemlich fest, Russen nach stärkerer Kreuzung erholt auf Käufe des Publicums. Parkettwerthe ziemlich fest. Portugiesen besser, Schlusse allgemein fest auf ungünstige auswärtige Nachrichten. Lombarden weichend. Rio Balsas, Kouten und Tursenwerthe nachgebend. — Neue Russen 3 % 75,75. Die seitherigen Interventionsgerüchte über „Credit Foncier" wurden heute unterbrochen.

Berlin, 7. November. Anleihepreise. Ausbach 7-fl-Loose 43,50 B., Augsburger 7-fl.-Loose 27,20 G., Barletta 20-Frcs.-Loose v. 1870 48,50 B., Bayerische 20-Frcs.-Loose —,—, Finnländische 10-Thlr.-Loose 56,00 bezahlt, Freiburger 15-Frcs.-Loose 26,75 bz., Hamburger 40-Frcs.-Loose 25,75 bz., Meininger 10-Frcs.-Loose 16,75 bz., Oesterreichischer 10-Frcs.-Loose 16,00 B., Oppenheimer 5-fl.-Loose 21,00 Br., Schwedische 10-Thlr.-Loose —,—, Türk. 400-Frcs.-Loose 99,40 B., Venetianer 23,75 bz.

Frankfurt a. M., 7. November. Deutsche Verlagsanstalt 187,00 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 270,00 bz. G., Badische Zucker Wagh. 67,50 G., Farbwerke Höchst 274,00 bz.

Frankfurt a. M., 7. November. Abends. Effecten-Societät. Oesterr. Creditactien 263¾, Franzosen 294¾, Lombarden 70, ungar. Goldrente 96,40, Gotthardbahn 130,40, Disconto-Commandit 164,00, Dresdener Bank 128,50, Bochumer Gußstahl 129,90, Gelsenkirchen 141,90, Harpener 152,75, Hibernia 154,00, Laurahütte 102,75. Matt. — Schluss: Oesterr. Creditactien 263, Franzosen 294¼, Lombarden 69¾, ungarische Goldrente 96,40, Gotthardbahn 130,50, Disconto-Commandit 164,00, Dresdener Bank 128,50, Bochumer Gußstahl 129,40, Dortmunder Union Stammprioritäten 49,00, Gelsenkirchen 141,10, Harpener 152,25, Hibernia 154,00, Laurahütte 101,70, Spremberger Portugiesen 32,00, Berliner Handelsgesellschaft 128,60, Bergwerkspapiere 202,50, Baker 4 fl. Matt.

Breslau, 7. November. (Schluss-Course.) Schwach. Neue Spareinlagen 4 proc. Preußische Consols 106, Italiener 94,80, Russen 1889 73, Serbenrente 67¼, Lombarden 71, 4 proc. ungar. Goldrente 96,40, Gotthardbahn 130,40, Disconto-Commandit 164,00, Dresdener Bank 128,50, Bochumer Gußstahl 129,90, Gelsenkirchen 140,90, Harpener 152,75, Hibernia 154,00, Laurahütte 102,25. Matt. — Schluss: Oesterr. Creditactien 263, Franzosen 294¼, Lombarden 69¾, ungarische Goldrente 96,40, Gotthardbahn 130,50, Disconto-Commandit 164,00, Dresdener Bank 128,50, Bochumer Gußstahl 129,40, Dortmunder Union Stammprioritäten 49,00, Gelsenkirchen 141,10, Harpener 152,25, Hibernia 154,00, Laurahütte 101,70, Spremberger Portugiesen 32,00, Berliner Handelsgesellschaft 128,60, Bergwerkspapiere 202,50, Baker 4 fl. Matt.

Breslau, 7. November. (Schluss-Course.) Schwach. Neue Spareinlagen 4 proc. Preußische Consols 106, Italiener 94,80, Russen 1889 73, Serbenrente 67¼, Lombarden 71, 4 proc. ungar. Goldrente 96,40, Gotthardbahn 130,40, Disconto-Commandit 164,00, Dresdener Bank 128,50, Bochumer Gußstahl 129,40, Dortmunder Union Stammprioritäten 49,00, Gelsenkirchen 141,10, Harpener 152,25, Hibernia 154,00, Laurahütte 101,70, Spremberger Portugiesen 32,00, Berliner Handelsgesellschaft 128,60, Bergwerkspapiere 202,50, Baker 4 fl. Matt.

Hamburg, 7. November. (Schluss-Course.) Fest. Preuß. Consols 105,20, Silberrente 76,30, österr. Goldrente 96,40, 4 proc. ungarische Goldrente 96,40, 1860er Loose 132,30, Italiener 94,80, Creditactien 264,00, Franzosen 294,00, Lombarden 69,00, 1880er Russen 90,00, 1889er Russen 103,25, 2. Orient-Anleihe 67,50, 3. Orient-Anleihe 66,20, Deutsche Bank 162,50, Disconto-Commandit 166,00, Nationalbank für Deutschland 199,50, Hamburger Commerzbank 111,20, Norddeutsche Bank 170,70, Lübeck-Büchener Eisenbahn 142,00, Marienburg-Mlawkaer Bahn 44,00, Ostpreußische Südbahn 94,00, Laurahütte 102,25, Norddeutsche Jute-Spinnerei 90,00, A.-C. Guano-W. 136,00, Hamburger Packetf.-Act. 96,75, Dyn.-Trust-Actien 127,00, Privatdiscont 3%. Fest.

Hamburg, 7. November. Abendbörse. Oesterreichische Creditactien 263,00, Franzosen 295,50, Lombarden 70,00, Disconto-Commandit 164,00, Russische Noten 203,25, Laurahütte 102,50, Packetfahrt 96,00, Dynamit Trust 126,50, Deutsche Bank 161,75, Norddeutsche Bank 169,00, Norddeutsche Bank 170,00. Fest.

Bremen, 7. November. Actien-Gesellschaft „Weser" 109 B., Bremer Wollkämmerei 95 G., Bremer Cigarrenfabr. —,—, Bremer Jute-Spinnerei 115 B., Bremer Strassenbahn —,—, Bremer Portland-Cementfabrik 50 B., Bremer Schiffsmaschinenfabrik-Gesellschaft —,—, Bremer Wollkämmerei 95 G., Bremer Wollwäscherei —,—, Bremer Zuckerraffinerie 55 G., Bremerhavener Strassenbahn 107 G., Bugsir-Gesellschaft „Union" 110 B., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" 125 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" 92 B., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Germania" Asiatische Linie —,—, Hamburg-amerikan. Packetfahrt-A.-Gesellschaft —,—, Hansa Jute-Spinn. und Weberei, Act.-Gesellschaft —,—, Bremer Actien-Brauerei 127 B., Actienbrauerei und Weserbrauerei 108 B., Norddeutscher Lloyd per Cassa 108¼ G., Ultimo November —,—, Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei 116½ B., Petroleum-Kammerei vorm. A. Korff 139 B., Tiefbau-Actien pro Stück —,—, Bremer Bank-Actien pro Stück 116 bz., Ultimo November 116 bz., St. Pauli-Bier-Actien Preferred —,—.

Wien, 7. November. Abendbörse. Ungarische Creditactien 310,25, Oesterreichische Creditactien 262,25, Franzosen 271,62, Lombarden 77,00, Galizier 268,50, Böhmische 2-fl.-Loose 28,00, Oesterreichische Papierrente 101,20, do. Goldrente 101,40, 4proc. ungar. Papierrente 100,80, 4proc. do. Goldrente 96,60, do. silberne 97,70, Napoleons 9,97½, Bankverein 144,75, Tabakactien 151,00, Alpine Montan 62,00, Wiener Unionbank 218,75, Länderbank 193,50. Geschäft.

London, 7. November. (Schluss-Course.) Unregelmässig. Engl. 4 proc. Consols 96, Preußische 4proc. Consols 106, Italiener 94¾, 5proc. span. Russen 1889 73, Serben 67½, Conv. Türken 19¾, Oesterr. Silberrente 76, do. Goldrente 93, 4proc. ungarische Goldrente 96¾, 4proc. Spanier 66¾, 4¼proc. fundirte Egypter 99¾, 3proc. garantirte Egypter 100, 4¼proc. egyptische Tributbriefe 99½, 4proc. ägyptische Rente 89½, Ottomanbank 10¼, Suezactien 100¾, Canada Pacific 59¼, De Beers Actien neue 18¼, Platzdiscont 2¼, Rio Tinto 17¾, 4½proc. Kupon 78¾, Argent. 6proc. Goldanleihe von 1888 G. Argent. 4½proc. äußere Goldanleihe 31, Neue 3proc. Reichs-Anleihe 83, Silber 44⅝.

Paris, 7. November. (Schluss-Course.) Matt. 3proc. amort. Rente 96,45, 3proc. Rente 94,80, 4½proc. Anleihe 104,37½, ital. 5proc. Rente 88,20, Oesterreichische Goldrente 98¾, 4proc. ungarische Goldrente 96,40, III. Orient-Anleihe 61¼, 4proc. Russen 1889 93,25, 4proc. Russen 1890 93,30, 4proc. fundirte Egypter 99,37, unverinsl. Türken 19,19¾, Türk. Loose 84,25, 4proc. türk. Obligationen 401,00, Franzosen 675,00, Lombarden 187,50, do. Prior.-Act. 306,00, Banque Ottomane 521,00, Banque de Paris 706,00, Banque d'Escompte 406,00, Credit foncier 1290,00, do. mobilier 355,00, Meridional-Actien 662,00, Panama-Actien 25,00, do. 5proc. Obligationen 25,00, Rio Tinto-Actien 446,25, Suezcanal-Actien 2560,00, Gas Paris-Actien 1440,00, Credit-Lyonn. 708,00, Transatlant. 572,00, Banque de France 4050, Union de Paris de 1871 615,00, Talonz Ottomanen 520,00, Wechsel auf deutsche Plätze 123⅞ bz., do. auf London 25,21, Cheques auf London 25,26, Amsterdamer Wechsel kurz 206,62, Wiener Wechsel kurz 211,75, Madrider Wechsel kurz 446,75, C. d'Escompt. 520,00, Robinson-Actien 82,50, neue 3proc. Rente 90,70, 3proc. Portugiesen 32,00, neue 5proc. Russen 79¾.

Paris, 7. November. (Boulevardverkehr.) 3proc. Rente 94,81, Italiener 95,27½, 4proc. ungar. Goldrente 96,56, Türken 19,15, Spanier 66¾, Egypter 402,50, Banque ottomane 521,25, Rio Tinto 446,25, 5proc. neue russische Anleihe 79¾. Unentschieden.

Amsterdam, 7. November. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. 77½, Oesterr. Papierrente Februar-August verz. 76¾, Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 77, do. April-October verz. 76½, 4proc. ungar. Goldrente 96, Russ. gr. Eisenbahn 117½, Russ. 2. Orientanleihe 67¾, Conv. Türken 17, 3½proc. holl. Anleihe 104¼, 5proc. gar. Transv.-E. 96, Warschau-Wiener 158¾, Marknoten 59,40, Russ. Zollcoupons 121⅞.

Petersburg, 7. November. Wechsel auf London 100,25, Russische II. Orientanleihe 90½, do. III. Orientanleihe 87½, do. Bank für auswärtigen Handel 94½, Petersburger Discontobank 558, Petersburger Internation. Bank 468, Russ. 4½proc. Bodencredit-Pfandbriefe 100½, Grosse russ. Eisenbahnen 194, Russ. Südwestbahn-Actien 106½.

New-York, 7. November. (Schluss-Course.) Schwach. Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½, Cable Transfers 4,86½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,24½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proc. fundirte Anleihe 116, Canadian-Pacific-Actien 80¾, Central-Pacific-Actien 33, Chicago & North-Western-Actien 104¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul-Actien 74, Illinois-Central-Actien 102, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 123½, Louisville & Nashville-Actien 77, New-York-Lake-Erie & Western-Actien 27½, New-York-Cent. & Hudson-River-Actien 111, Northern-Pacific-Preferred-Actien 79¾, Norfolk & Western-Preferred-Actien 50, Atchison Topeka & Santa-Fe-Actien 40¾, Union-Pacific-Actien 39¾, Silber Bullion 94¾, weich leicht. Für Regierungsbonds 4, für andere Sicherheiten 4 Proc.

Buenos-Ayres, 6. November. Gold 326,00.

Rio de Janeiro, 6. November. (Telegramm der „Brasilianischen Bank für Deutschland".) Wechselcours auf London 12½ d.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Bombay, 30 October, 4 M. 1/- d.		Hongkong, 5. November, 4 M. 3⅞ d.	
Calcutta, 30 October, 4 M. 1s 4⅞ d.		Singapore, 29. October, 3 M. 3s 2½ d.	
Shanghai, 5. November, 4 M. 3d d.		Manila, 2. November, 3s 6 d.	
Valparaiso, 5. November, 22 d.		Rio de Janeiro, 6. Novbr., 12⅞ d.	

Frankfurt a. M., 7. November. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2790 Br., 2780 G., ganz kleine Scheidegold 2804 Br. Rechhaltiges Silber in barren per Kilogramm 135,00 Br., 128,00 G.

London, 7. November. (Von Adolph Cohen.) Diamond-Stores: Debeers 12½ ℓ. — 4½proc. Rupee 22¾, Portugiesen 32¼, Spanier 66, Argentinier 83¼, Amerik. Stores: Krie 26⅝, Louisville 79¼, Union Pacific 40¼. — Tendenz: Fest. — Kupferwerthe: Rio Tinto (10 ℓ-Shares) 18 ℓ.

General-Versammlungen. „Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter". Ordentliche Gen.-Versammlung am 1. December c. in Leipzig. (Vergl. Inserat S. 7314.) — „Vereinigte Bier-Brauerei zu Leipzig". Ordentliche General-Versammlung am 7. December c. in Leipzig. (Vergl. Inserat S. 7314.)

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 7. November. Wolle. (Originalbericht der Herren Wilkens & Co.) Es liegt nichts vor, was Interesse im Markt erregen könnte. Die Lebhaftigkeit der letzten Woche ist jetzt einem gewissen Druck auf das Geschäft aus; bleibendes für Kammlinge herrscht etwas Begehr zu unveränderten Preisen. Der Terminmarkt bröckelt in den Preisen langsam ab.

* **Buenos-Ayres**, 6. November. Wolle. (Originalbericht der Herren H. Fuhrmann & Co.; eingetroffen durch Herrn Joh. Dan. Fuhrmann, Berlin). Bei stempelt langsam eintreffenden Zufuhren mehrt sich die Kauflust. Käufe für fran deische Rechnung halten d e Preise. Wir notiren: Buenos-Ayres gute Kammwolle 40—50 Proc. Schuss 4,30—4,40 Frcs. = 1,65—1,85 ℳ, do. Zephir für Cunrect 3 4,15 bis 4,25 Frcs. = 1,6—1,65 ℳ, do. mittlere Fabrikwolle 3,40—3,50 ℳ, do. gute Waschwollen 3,20—3,40 ℳ auf Basis unserer Rendements-Analysen per Kilo rein, ohne Waschspesen, incl. 4 Proc. Commission, Fracht und Assecuranz, per Dampfer nach einem europäischen Hafen.

M.-Gladbach, 6. November. Unter dem Druck der starken Anlieferungen von Baumwolle an den amerikanischen Häfen sind die Preise auf allen Markten weiter gewichen. Es wird zwar allgemein anerkannt, dass die jetzigen ausnergewöhnlich starken Zufuhren durch die günstigen Witterungsverhältnisse in der Hauptsache hervorgerufen sind und k ineswegs einen Schluss auf die Grösse der Ernte zulassen; solange aber die Aufuhren auf der gegenwärtigen Höhe bleiben, wird der Andrang zum Verkaufe die Preise niedrig halten. Für das Garngeschäft ist der Gang der Baumwollmärkte bestimmend; Käufer halten sich soviel als möglich zurück, weil die Besorgniss vor der Möglichkeit weiterer Preisrückgänge noch nicht geschwunden ist.

Havre, 7. November, 12 Uhr Mittags. Baumwolle schwach, December 56, März 54.

New-York, 6. November. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New-York, Norfolk und Augusta matt, in Charleston stetig, in Wilmington schwach, in Memphis und St. Louis ruhig und sonst willig. Der Markt auf Lieferung in New-York verlief auf Liverpooler Nachrichten schwach und schloss stetig zu einer Kreuzerung von 8—14 Points. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss stetig zu einer Kreuzerung von 6—7 Points. — Wochenbericht des „Chronicle": Das Wetter war im Allgemeinen günstig. Das Pflücken der Baumwolle und die Anfuhr derselben machten fortgesetzt ausgezeichnete Fortschritte.

Bombay, 6. November. Tendenz für Baumwollstoffe: Ruhig. 7pfd. Shirtings 3 Rup. 2 As per Stück, 8¼pfd. Shirtings 3 Rup. 10 As per Stück. Tendenz des Baumwollmarktes: Ruhig. New Good Dhollerah 156 Rup. per Candy. Verschiffungen der Woche 8000 B. — Wechselcours auf London 4 Mt. Bankwechsel 1s 4⅝ d.

Kalkutta, 6. November. Tendenz für Baumwollstoffe: Flau. 7pfd. Shirtings 3 Rup. 12 As per Stück, 8¼pfd. do. 3 Rup. 15 As per Stück, ohne Baumwoll Twist 4¾ As per Mauth. Jute Good Native 1et Marks 5 Rup. per Ballen. Salpeter 6¾ Rup. per Maund, Leinsamen (small grain) 5 Rup. per Maund. Exportcours: Brown Fetine 4¼ Rup. per Maund, Rein (Bellas) 5 Rup. per Maund. — Wechselcours auf London 4 Monate Bankwechsel 1s 4⅝ d. Preise 1s 4 bis 4⅝ d.

M. & W. Dundee, 4. November. Spinn- und Webstoffe. Flachs. Das Geschäft in greifbarer Ware ist von geringer Bedeutung. Preise für Lieferungsware sind wiederum niedriger und stellen sich wie folgt: Riga K 16 ℔ 10 s bis 17 ℔. Petersburg Depots 25 ℔ cif, Kaschin und Kranobolsme 26 ℔ bis 28 ℔ für Rejetsky. In diesen Preisen sind ziemlich bezeichnende Abschlüsse gemacht worden. Jute. Der Markt ist ziemlich unverändert, Preise sind nicht höher und etwaige Veränderungen zu Gunsten der Käufer. Daisee-Marken sind niedriger und wurden zu 14 ℔ mit Dampfer verkauft. Andere Verkäufe fanden statt in Kajendra im Dock zu 15 ℔ 10 s cif, roth B B M Dees-ee schwimmend zu 14 ℔ 2 s 6 d, K B 3 zu 13 ℔ 5 s; ferner wurden einige bedeutende Posten rother Marken zu 16 ℔ 5 s schwimmend verkauft; alles cif Dundee. Die Einfuhrzahlen in Kalkutta für October betrugen 400 000 B. gegen 325 000 B. im Oktober vorigen Jahres und die Verschiffungen 315 000 B. gegen 325 000 B. im letzten Jahre. Garne. Flachs- und Towgespinnste zeigen zu erhöhter Festigkeit in den feineren Gattungen, während die grobern billig angeboten werden. Jutegarne werden zum Grundpreise von 1 s 5 d, d für Solid Cops verkauft, Warps unverändert, 1 s 7 d bis 1 s 7½ d für Spindel. Jutewaaren. Für Hessians ist stetige Nachfrage in 40 inch. vorhanden, Breiten von 45 bis 60 inch. sind vernachlässigt und Preise für letztere verhältnissmässig niedriger. Der Preis für 40 inch. stellt sich auf 3s 4 d bis 3s 6 d für leichte Gewichte und 3s 9 d bis 3s 9 d für 10½ oz. Sacking. Bagging 4, 4, 9 in mässigem Begehr.

Nordhausen, 7. November. Butter. Landbutter 2,20 ℳ, Kasebutter 2,40—2,50 ℳ, feinste Tafelbutter 3,00 ℳ. Eier (da-Schock 3,70 bis 3,90 ℳ. 1,25—1,30 ℳ für 1 kg. Käse das Schock 2,00—2,50 ℳ.

* **Kiel**, 7. November. (Wochenbericht über Butter von J. W. Seibel.) Bei dem Mangel an feinster Stoppel-Butter werden 1 ℳ über Notirung gerne bezahlt. Notirung 120 ℳ. Auctionspreise 112 bis 122 ℳ, Kopenhagen 108 Kr., 8 Kronen niedriger als vorige Woche. Die vielen jetzt ankommenden flachgen Qualitäten müssen zum Theil zu wesentlich ermässigten Preisen abgegeben werden. In den englischen Märkten liegen die Verhältnisse ähnlich. Feinste ist knapp und bedingt 124—126 ℳ, dagegen bleiben viele Partien wegen nicht passender Qualität unverkauft. Margarine findet in letzter Zeit starken Absatz. Grössere Abschlüsse des hiesigen Fabrikats kamen in dieser Woche zu 65—70 ℳ zu Stande.

Hamburg, 7. November. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Sehr fest. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke. Prima-Waare prompt 32 bis 33½ ℳ, Lieferungs 32½—33 ℳ. — Kartoffelmehl. Prima-Waare 31 bis 32 ℳ, Lieferungs 32—32½ ℳ, Superior-Ware 34—35 ℳ. — Dextrin weiss und rein gelb 41—42 ℳ. — Capmais-Syrup 44 ℔ prompt 37—38 ℳ, November 37—38 ℳ. — Traubenzucker prima weiss gerasplt 27—28 ℳ. — Kaffee. In Folge der Dunzig'schen Statistik, die eine Abnahme der Vorräthe um 6000 t meldete, war die Tendenz hier gestern Abend fest, namentlich war December gesucht und zog bis 1 ℳ an, die übrigen Sichten gewannen ½—¾ ℳ. Schluss 6 Uhr: November 62, December 62½, März 63½, April 64½, December 1892 64½ ℳ und eröffnete der Markt heute Morgen November ¼ ℳ höher, December ¼ ℳ niedriger und notirte für März und Mai. Gleich nach der Notiz trafen einige Kaufaufträge ein und da Abgeber recht zurückhaltend waren, zogen Preise ½ ℳ an, doch ging hiervon gegen Schluss ¼ ℳ wieder verloren. Der Markt war mässig belebt. Um 12 Uhr 30 M notirten notirte: November 64, December 62½, März 57, Mai 58½, December 1892 64½ ℳ. Bei ruhiger Tendenz zogen die Preise an der Börse ¼ ℳ an und konnten sich hieran bis zum Schlusse behaupten. Das Angebot von effectiver Waare war heute klein, bei fester Tendenz betrug n die Umsätze ca. 1000 Sack Diverse. Von Rio werden 6000 Sack und von Santos 1 000 Sack Zufuhren gemeldet. — Schmalz. Steam 53½ ℳ, Fairbanks 51½ ℳ, Armour 51½ ℳ, Chamberlain 50 ℳ per Nettocentner excl. Zoll. Hamburger ruft in neuen Drittel-Tonnen: Raffinirtes Stern und Schaub 54—54½ ℳ, Schlachterschmalz 52 ℳ per Nettocentner incl. Zoll. Tendenz: Fest. Speck. Speiseschmalz unverändert; in Tierces 4 ℔ 53½ ℳ per 100 Pfd., in Firkins 55½ ℳ per Stück. Royal 63½ ℳ, Armourous 41½ ℳ, Hamburger 39½ ℳ incl. Zoll.

Bremen, 7. November. Tabak. Umsatz 28 F. Kentucky. Wolle. Umsatz 83 B. Cap. — Baumwolle weichend. Upland middling 6¾ ℳ. Upland ohne middling nichts unter low middling auf T-ermin-Lieferung, November 6¾ ℳ, December 6¾ ℳ, Januar 6¾ ℳ, Februar 6¾ ℳ, März 6¾ ℳ, April 6¾ ℳ. — Schmalz stetig. Wilcox 55½ ℳ, Armour 54½ ℳ, Fairbank 55½ ℳ.

WTB. Amsterdam, 7. November. Java-Kaffee good ordinary 52½ Rotterdam, 6. November. Kaffee. Vergleichende Uebersicht (in Tonnen:

	1891.	1890.	1889.	1891.	1890.	1889.
Zufuhren d. 30 erst. Monat.						
England	5 100	46 000	49 300	5 150	7 200	17 150
Hamburg	118 150	80 100	80 000	5 200	7 300	13 400
Antwerpen	26 000	25 200	27 900	2 900	2 950	4 050
Havre	47 730	53 250	63 900	11 550	14 000	20 400
Bordeaux	6 000	6 000	6 000	1 000	1 750	1 650
Marseille	10 000	10 000	10 700	1 850	1 500	2 950
Triest	28 200	34 000	30 700	6 600	2 550	5 000
Niederlande	44 100	45 900	40 900	6 300	6 450	9 650
Niederlande, unverk. Vorrath				5 250	2 250	6 250